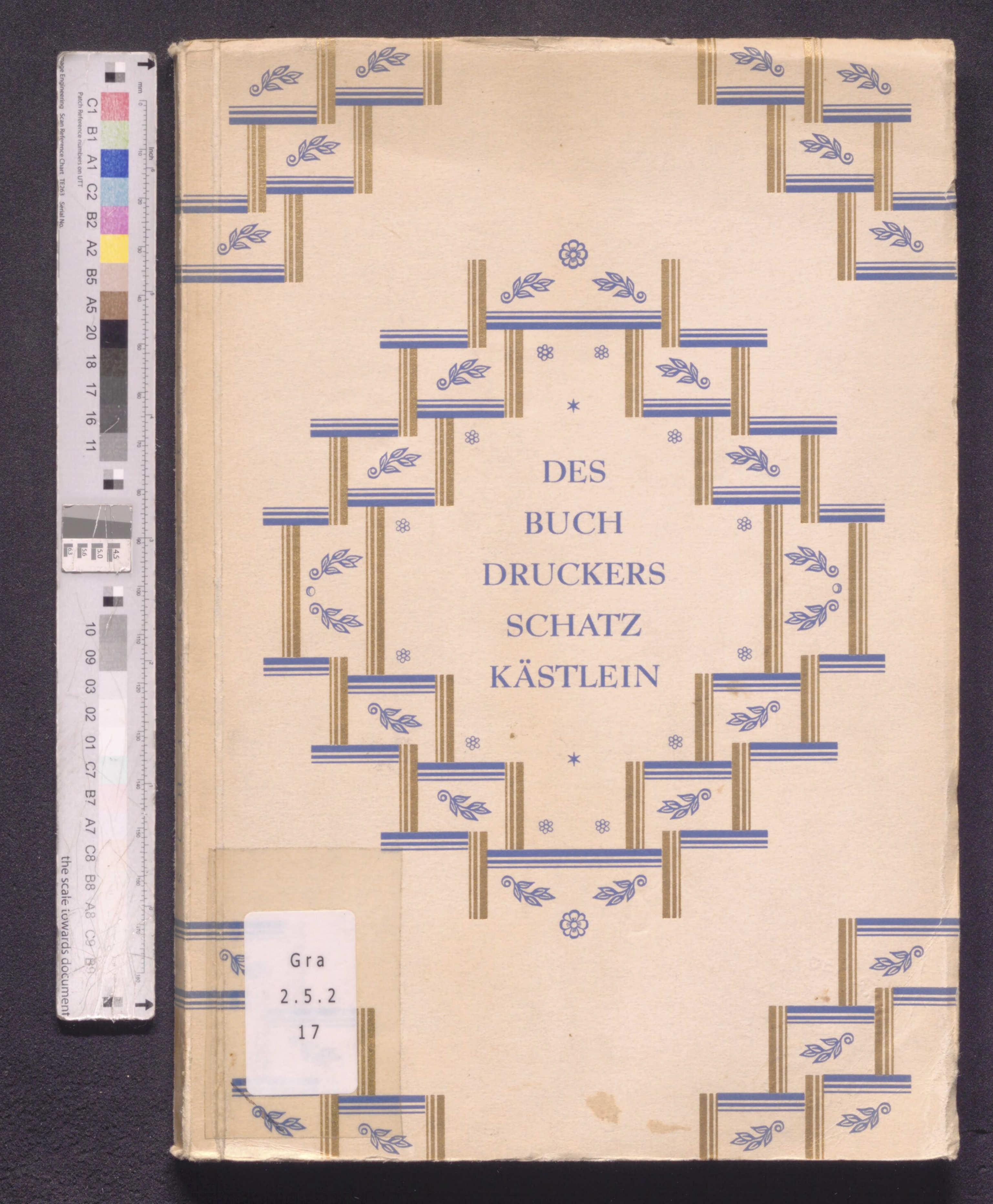

DES
BUCH
DRUCKERS
SCHATZ
KÄSTLEIN


STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY


PUBLIC
DOMAIN



POSTKARTE

Bauersche Gießerei

Frankfurt a. M. – W 13

MOLTKE - ALLEE 45

Wir haben Interesse für Ihre

____

____

____

____

____

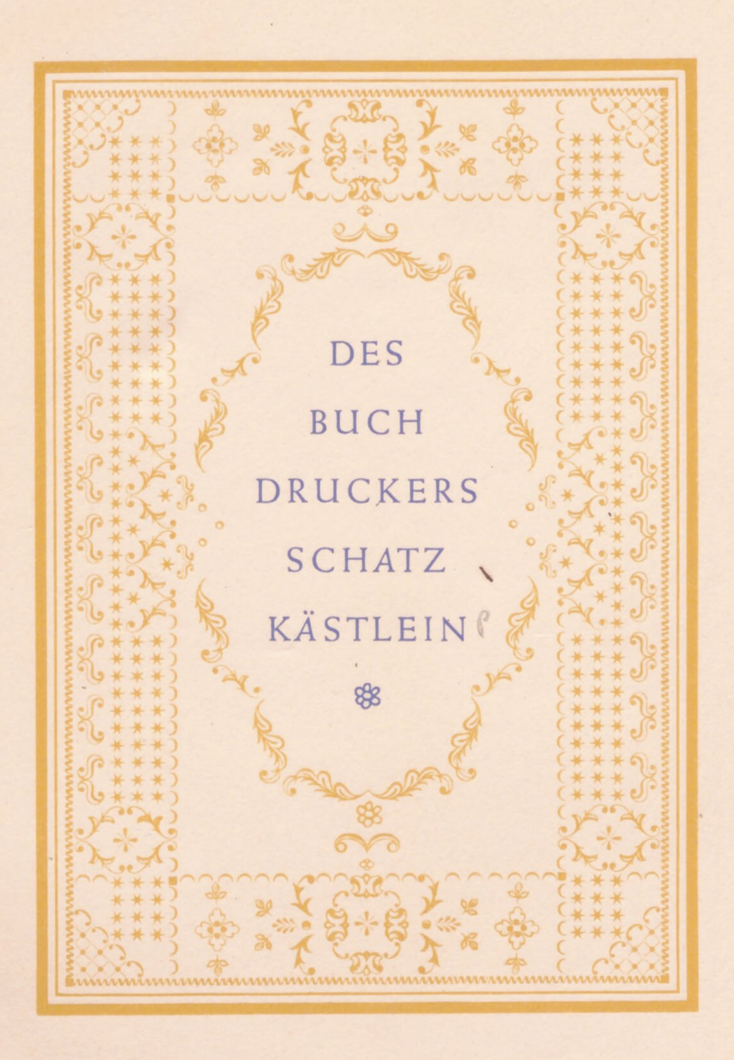
und bitten um Ihr Angebot

Name oder Firma: ____________________

____

Ort und Straße: ____________________

____


DES
BUCH
DRUCKERS
SCHATZ
KÄSTLEIN



Der Titel „Schatzkästlein" ist ganz mit Absicht gewählt worden. Im Laufe des fast hundertjährigen Bestehens der Bauerschen Gießerei haben sich so reiche Schätze an Schriften angehäuft, daß heute unser Stempel- und Matrizenlager weit über eine Million Stücke umfaßt. So erforderten z. B. die 14 Garnituren unserer bekannten Venusschriften die Herstellung von ca. 40000 Stempeln. Aus diesem Reichtum wertvollen Schriftgutes sind für dieses Schatzkästlein die besonderen Kostbarkeiten ausgewählt, die für den Buchdrucker und Reklamefachmann von Bedeutung sind. Wie in einem Schatzkästlein sich neben der glänzenden Schönheit goldenen Schmuckes die schlichte Einfachheit eines

silbernen Reifens findet, wie sich der edle, matte Schimmer der Perle neben dem Feuer des Brillanten behauptet, so sind auch in unserem Schatzkästlein die kostbarsten Stücke verschiedenster Art gesammelt, nicht nach bestimmter Ordnung, sondern wie es sich beim Sammeln in einem Schatzkästlein ergibt, bald eine Antiqua, bald eine Fraktur, hier eine Brotschrift, dort eine Auszeichnungsschrift. Jeder Wunsch kann Erfüllung finden; möge sich der Buchdrucker heraussuchen, was seinem Geschmack und seinen praktischen Bedürfnissen entspricht.

WER VIELES BRINGT, WIRD
JEDEM ETWAS BRINGEN

BAUERSCHE GIESSEREI · FRANKFURT A. M.





Das Hauptgebäude

Z U   F R A N K F U R T   A M   M A I N

das Mutterhaus aller Niederlassungen und Verkaufsstellen, das Zentrum einer weitgreifenden Verkaufsorganisation. Von hier aus spinnen sich unzählige Fäden rings um die ganze Welt, nach all den vielen Absatzgebieten und ständigen Kunden des Hauses



Johann Chriſtian Bauer

der weltberühmte Stempelſchneider und Schriftgießer war der Gründer der Bauerſchen Gießerei. Nach ihm haben wir unſere

Bauerſche Fraktur

benannt, die eine der wertvollſten Frakturſchriften iſt. Durch den Ausbau in vier Garnituren iſt die Bauerſche Fraktur eine Schrift von vielſeitigſter Verwendbarkeit für alle Gebrauchs-Druckſachen geworden

Die Leipziger Fraktur

die in ihrem Namen der alten Buchhandelsstadt, nach der sie benannt ist, alle Ehre macht, eignet sich ebensosehr für den Werk- wie für den Zeitungs- satz. Diese mustergültig klar geschnittene reine Fraktur ist in allen Breiten und Fetten in sämtlichen Graden ausgebaut

Noch eine schöne Fraktur

ist die von Professor Ansgar Schoppmeyer gezeichnete

Flinsch-Fraktur

eine sehr gediegene Werk- und Gebrauchsschrift. Diese in einer mageren und einer halbfetten Garnitur vorliegende Fraktur ist von seltener Präzision und

verbürgt typographische Qualität

Die Humanisten

sind es gewesen, die schon seit dem 14. Jahrhundert die Antiqua zur Ausbildung gebracht haben. Ihren Grundcharakter behielt diese Schrift stets bei, aber alle folgenden Epochen arbeiteten daran, sie zu verfeinern und sie ihrem Zweck immer geeigneter zu machen. Als höchstes Resultat dieser Bestrebungen im Sinne des Universitätshumanismus hat die

UNIVERSITÄTS ANTIQUA

zu gelten, die besonders für den Satz wissenschaftlicher Werke und solcher internationaler Bildung vorzüglich brauchbar ist. Auch im Akzidenzsatz kommt sie wegen ihrer feinen Regelmäßigkeit zu vortrefflichster Wirkung

CLAUDE GARAMOND

der bekannte französische Stempelschneider, schuf eine grosse Zahl sehr schöner Schriften, die vielen Nachschnitten als Vorbild dienten. Schon vor Jahrzehnten haben wir durch die in 12 Graden ausgebaute

FLINSCH-MEDIAEVAL

mit der dazu gehörigen Kursiv die hohe Tradition dieses hervorragenden Meisters wieder zu Ehren gebracht

Florenz



war einer der ersten Druckorte. Den Florentiner Meistern der Schriftkunst gelang es vor allen Dingen, die Antiquaschrift zu höchster Vollkommenheit und Schönheit zu entwickeln. Es entstanden dort eine Reihe herrlicher Schriften. Mit gutem Grund und eingedenk dieser Errungenschaften trägt daher eine unserer Antiquaschriften den Namen

FLORENTINER MEDIÄVAL

zu der auch eine Kursiv und eine halbfette Garnitur geschnitten ist

DIE RÖMISCHEN INSCHRIFTEN

sind das klassische Vorbild der Antiquaschriften. Wegen ihrer großen, einfachen, klaren Form stellen sie das Ideal der Gebrauchsschriften dar. Zu diesen gehört die

RÖMISCH

die, in fünf Garnituren ausgebaut, sich als praktisch und außerordentlich brauchbar für sämtliche Druckarbeiten erwiesen hat

DIE VENUS GROTESK

ist eine Schrift von eindrucksvollster Sachlichkeit. Schon immer durfte sie als das Ideal einer guten, vornehmen Grotesktype gelten. Als unsere Neuformer nach einer unbedingt zuverlässigen, exakten Schrift suchten, griffen sie nach der Venus-Grotesk. Es bedurfte ihrer Entdeckung durch die beglückten Typographen nicht – sie ist

EINE ZEITLOS SCHÖNE SCHRIFT

die über jede zeitliche Wandlung des Geschmackes durchaus erhaben ist

DIE BRAUCHBARSTE GROTESKSCHRIFT

VENUS

14

GARNITUREN

BAUERSCHE GIESSEREI

mager
halbfett
dreiviertelfett
fett
schmal mager
schmal halbfett
schmal dreiviertelfett
breit mager
breit halbfett
breit dreiviertelfett
breit fett
kursiv mager
kursiv halbfett
kursiv fett



Ein Ereignis

war das Erscheinen der Bernhard Antiqua. Künstlerische Zeichnung verbindet sie mit vollkommen sachlicher Brauchbarkeit. Diese hervorragend schöne Antiqua dient daher den mannigfaltigsten Zwecken. Sie bleibt immer individuell und ist

Unerreicht

Der Reklamekünstler

BERNHARD

wußte, welche Schriften für die Zwecke der Reklame notwendig und brauchbar sind, deshalb waren seine Schriften auch

immer erfolgreich

Bernhard-Kursiv

Die Groß-Industrie

verwendet mit Vorliebe die Bernhard-Antiqua. Sie ist das Rüstzeug moderner Industrie-Reklame. Keine Druckerei im Industriegebiet ohne Bernhard-Schriften

Bernhard-Antiqua / fett und extrafett

Unsere Extrafette Bernhard Kursiv

Eine prachtvolle Type
die ideale Zeitungskursiv
frei und flüssig
und dabei ausprobiert
kalanderfest

Kleinodien des Buchdrucks

hat man schöne Druckschriften mit Recht genannt; sie stehen an Formenreiz und Kostbarkeit den edelsten Werkstücken der Goldschmiedekunst nicht nach. Das Beste und Erlesenste von unseren vielen Schriften haben wir in einer neuen Probe zusammengestellt, die Ihnen zu überreichen [illegible] Vergnügen ist. Wir nannten sie

[illegible] DRUCKERS [illegible] KÄSTLEIN

[illegible] nen Ehre macht. Das „Schatz- [illegible] be, ähnlich unserm Almanach, [illegible] chten. Nur eine Seite wurde [illegible] nglos folgt eine Type auf die [illegible] aufmerksamen Beschauer die [illegible] t verborgen bleiben; sie fügen [illegible] iner übergeordneten Einheit; [illegible] DEN SCHRIFTENAUSWAHL.

[illegible] rei, Frankfurt M.

Verwechslungen zu vermeiden nennen wir die neue Schrift von

BERN
nicht HARD sondern
BLOCK NEGRO

Unsere „Negro“ ist noch im Schnitt und vorläufig nicht lieferbar

Unsere Extrafette Bernhard Kursiv

Eine prachtvolle Type
die ideale Zeitungskursiv
frei und flüssig
und dabei ausprobiert
kalanderfest

Kleinodien des Buchdrucks

hat man schöne Druckschriften mit Recht genannt; sie stehen an Formenreiz und Kostbarkeit den edelsten Werkstücken der Goldschmiedekunst nicht nach. Das Beste und Erlesenste von unseren vielen Schriften haben wir in einer neuen Probe zusammengestellt, die Ihnen zu überreichen uns ein ganz besonderes Vergnügen ist. Wir nannten sie

DES BUCHDRUCKERS SCHATZKÄSTLEIN

und hoffen, daß sie dem Namen Ehre macht. Das „Schatzkästlein" ist eine Sammelprobe, ähnlich unserm Almanach, den wir vor Jahren herausbrachten. Nur eine Seite wurde jeder Schrift gewidmet, zwanglos folgt eine Type auf die andere. Doch werden dem aufmerksamen Beschauer die inneren Zusammenhänge nicht verborgen bleiben; sie fügen die Einzeldarstellungen zu einer übergeordneten Einheit; Einer alles umfassenden Schriftenauswahl.

Bauersche Gießerei, Frankfurt M.

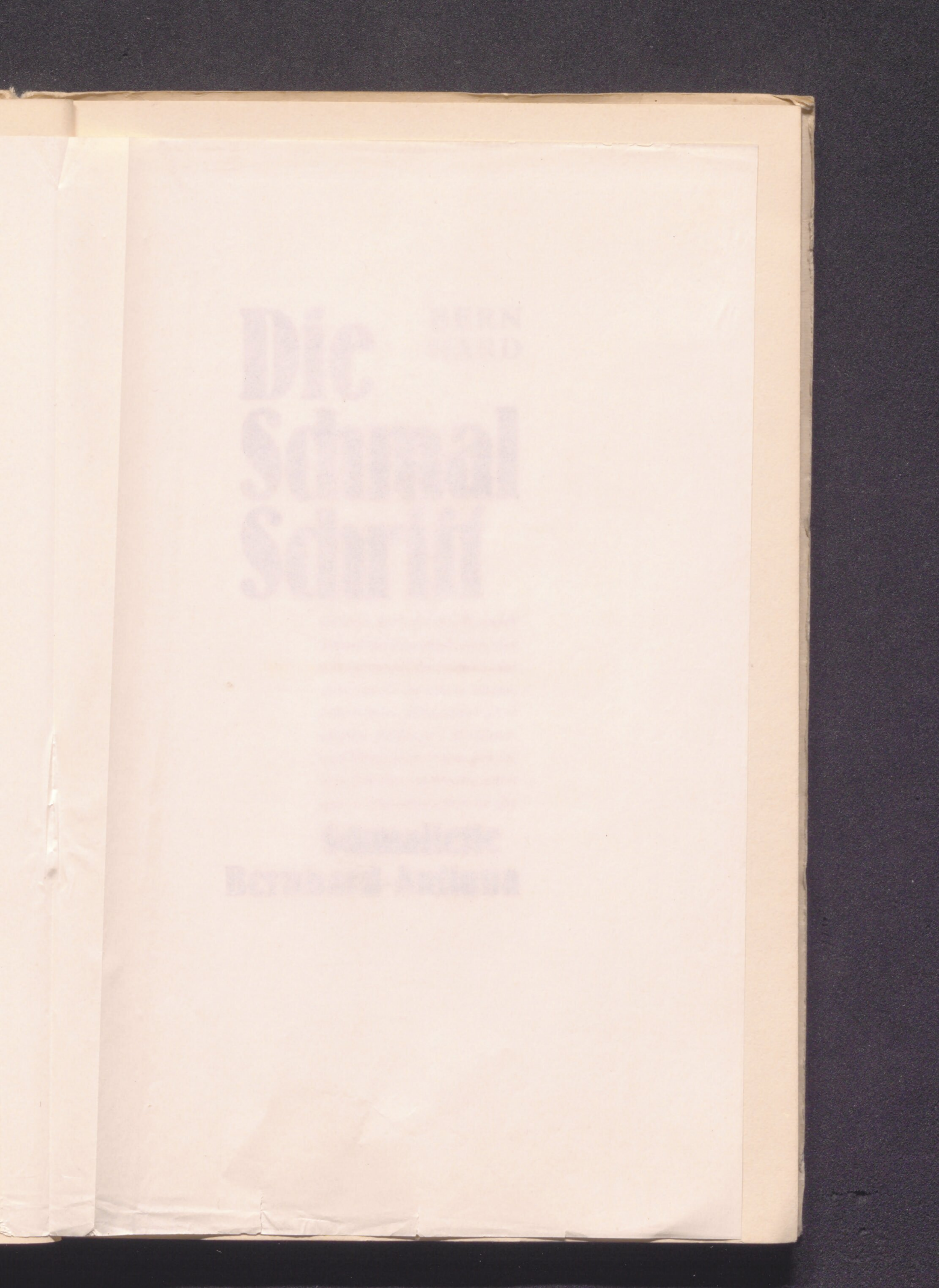
Kleinodien des Buchdrucks

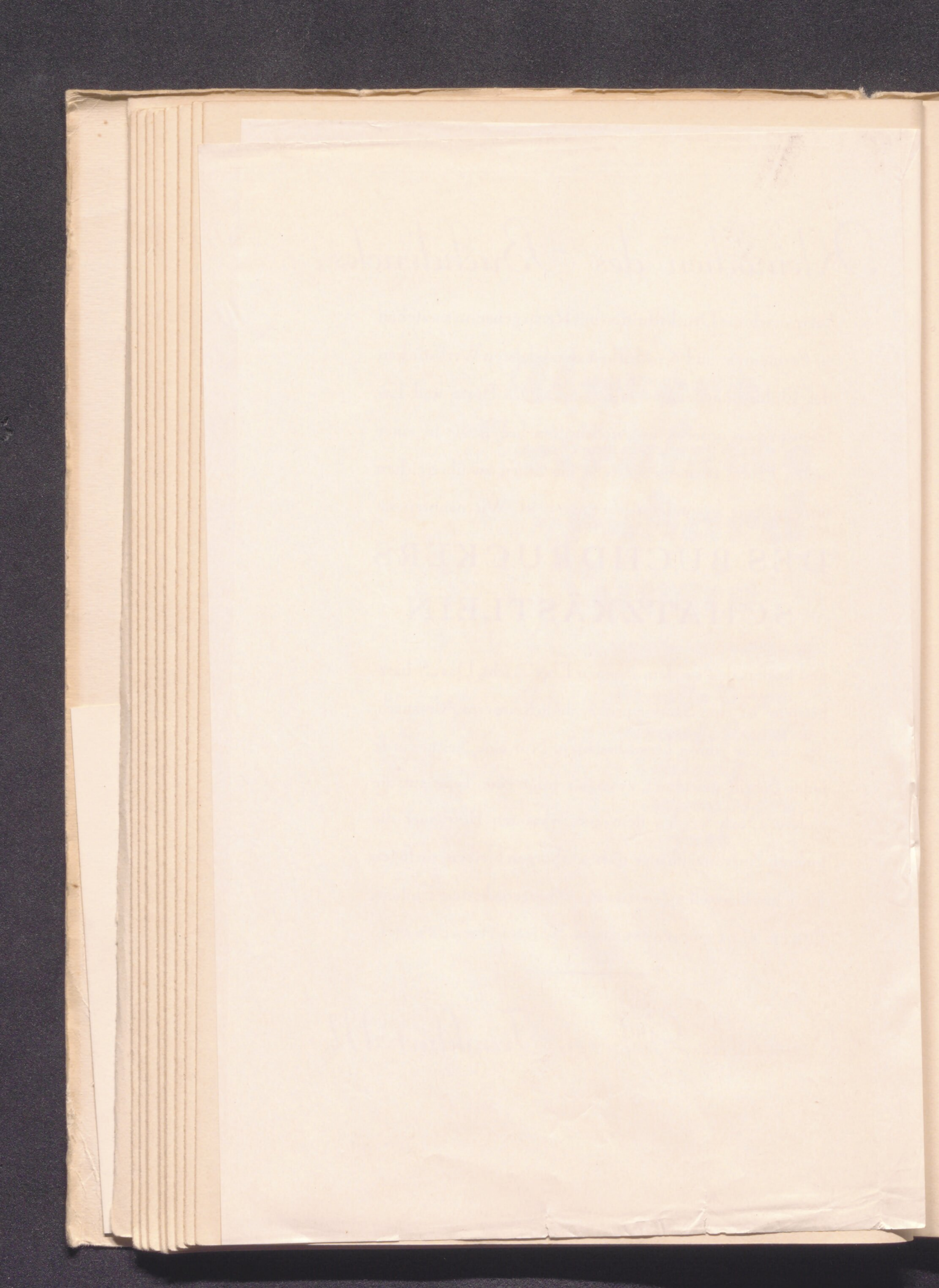
hat man schöne Druckschriften mit Recht genannt; sie stehen an Formenreiz und Kostbarkeit den edelsten Werkstücken der Goldschmiedekunst nicht nach. Das Beste und Erlesenste von unseren vielen Schriften haben wir in einer neuen Probe zusammengestellt, die Ihnen zu überreichen uns ein ganz besonderes Vergnügen ist. Wir nannten sie

DES BUCHDRUCKERS
SCHATZKÄSTLEIN

und hoffen, daß sie dem Namen Ehre macht. Das „Schatzkästlein" ist eine Sammelprobe, ähnlich unserm Almanach, den wir vor Jahren herausbrachten. Nur eine Seite wurde jeder Schrift gewidmet, zwanglos folgt eine Type auf die andere. Doch werden dem aufmerksamen Beschauer die inneren Zusammenhänge nicht verborgen bleiben; sie fügen die Einzeldarstellungen zu einer übergeordneten Einheit: EINER ALLES UMFASSENDEN SCHRIFTENAUSWAHL.

Bauersche Gießerei, Frankfurt M.





Die Schmal Schrift

BERN
HARD

ist stets dort, wo es gilt, durch Raum Geld zu gewinnen, von unbegrenzter Bedeutung; dadurch ist sie zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel aller großen Zeitungs-, Akzidenz- und Werkdruckereien geworden. Die Favoritin unter allen guten Schmalschriften ist die

Schmalfette Bernhard-Antiqua

Auch Fraktur Schriften

zeichnete Bernhard in der
Erkenntnis der reichen de-
korativen Möglichkeiten
dieses Schriftcharakters

Magere Bernhard-Fraktur

Die dekorativen Möglichkeiten

der Frakturschrift sind voll
ausgenützt in der

Extrafetten Bernhard Fraktur

Durch den kräftigen Schnitt und das
große Bild ist sie besonders für wir-
kungsvolle Propaganda geeignet

Keine Reklame ohne die Bernhard Schriften

ANTIQUA
Fraktur
KURSIV
VON MAGER
BIS
EXTRAFETT

Unsere Serie der vorzüglich ausgebauten Bernhard Schriften ist ein reichhaltiges Reklame-Material!

Fette Bernhard-Fraktur

Für die Zeitung

und für solche Arbeiten, bei denen Raumersparnis ökonomisch erforderlich ist, ist eine moderne Schmalschrift eine unentbehrliche Einrichtung, die ungeahnte Vorteile bringt. Hier bewährte sich seit langem bestens unsere

16
GRADE

Schmalfette Bernhard-Fraktur

Für vornehme Zwecke

eine Schrift zu finden,
ist nur allzuhäufig mit Verlegenheit
verknüpft. Eine elegante Schrift, die nie-
mals enttäuscht, ist die

Flinsch-Privat

Ihrem Namen
entsprechend, eignet sie sich aus-
nehmend gut für künstlerische Privat-
drucksachen, feine Akzidenzen, sowie für
Drucke zierlichen und liebens-
würdigen Inhalts





Einen Siegeszug

durch die ganze zivilisierte Welt hat die

Bernhard Schönschrift

angetreten. Die vornehmsten Magazine verwenden sie. In der Fachwelt aller Länder hat sie Lobredner gefunden. Die Einheit zwischen Form und Inhalt ist bei Drucksachen eleganter Art in dieser kultivierten Schrift vollkommen



DIE ZARTE BERNHARD ANTIQUA UND KURSIV

sind Schriften für den vornehmen Werbedruck, den repräsentativen Katalog und die schöne Akzidenz

EINE WERTVOLLE ERGÄNZUNG zu unserer Zarten Bernhard-Antiqua ist diese halbfette Garnitur, die aber nicht nur als Auszeichnungsschrift, sondern auch als selbständiger Schrift-Charakter vorzüglich verwendbar ist. Dem Wunsch der Buchdrucker folgend, ist die Anwendungsmöglichkeit der zarten Schrift durch die Schaffung der halbfetten ganz bedeutend gesteigert worden

Das Schlagwort

im Inserat oder in einer Propaganda-Drucksache hervorzuheben, ist eine der grundsätzlichsten Forderungen der

Reklame

Vorzüglich eignet sich dafür unsere ohne Anschlüsse und ohne Überhänge gegossene, daher absolut kalanderfeste

Bernhard Handschrift

Die neueste Schöpfung des Reklame-
künstlers Professor Luc. Bernhard
ist unsere kraftvolle Reklameschrift

BERN HARD BLOCK

Durch ihr wuchtiges Bild eignet sie
sich sehr gut für alle Werbedrucke
Geschnitten von 6 Punkt bis 84 Punkt



Die Krone

unter den Frakturschriften muß

unserer

Weiß-Fraktur

verliehen werden.

Die Schöpfung eines Buchkünstlers von höchster Notorietät, Prof. E. R. Weiß, bestes Erbgut meisterhaft fortbildend, verleiht diese Schrift, so unkonventionell in ihrer Frakturart wie praktisch, jedem Druckwerk einen adligen Charakter. Sie zu lesen, macht glücklich



Die Weiß Fraktur=Kursiv

Die persönlich eigenartige Lösung des Problems der Frakturschrägschrift. Dazu die Auszeichnungsschrift

Die Lichte Weiß=Fraktur

DISTINGUENDUM EST. MAN MUSS UNTERSCHEIDEN LERNEN. Nämlich das Auszeichnende und das Moderne, das in einer Antiquaschrift liegt. Es gibt viele Antiquaschriften, aber nicht viele von so edler Form wie die

WEISS-ANTIQUA

die mit ihrem ebenso prachtvollen wie wohllautenden Linienspiel sich sowohl für Drucke bibliophilen Charakters wie auch für den schönen Werk- und den feinen Werbedruck vortrefflich eignet



Dann der

Weiß=Schmuck

in seiner unerschöpflichen

Vielfältigkeit

Der Schmuck

nicht nur für die

Weiß=Schriften sondern

für alle Schriften

EINE TAT

von überragender künſtleriſcher Bedeutung war die Geſtaltung unſerer

EHMCKE-ANTIQUA

Dieſe erſte Druckſchrift des Künſtlers wurde bei ihrem Erſcheinen von allen Fachleuten begrüßt. Es iſt auch ſtets ſeitdem anerkannt worden, was dieſe Antiqua in ihrer Eigenart und in ihren lichten Wirkungen unter verwandten Lettern bedeutet. In ihrem charaktervollen Duktus hat ſie ſich ein weites Verwendungsgebiet reſtlos erobert

Allen Kurſiv-Schriften

haftet leicht etwas traditionelles an, ihre Um- und Neuformung im Sinne unſerer Zeit bietet nicht geringe Schwierigkeiten, wenn die Schrift doch zugleich klar und auch praktiſch geſtaltet ſein ſoll. Die

Ehmcke-Kurſiv

iſt dagegen eine Schrift, die künſtleriſch geradezu mühelos entſtanden ſein muß, ſo ſicher iſt der Charakter ein harmoniſcher, moderner, auf den ſie geſtimmt iſt



DIE ERNST LUDWIG PRESSE

war die erſte deutſche Privatpreſſe. Ihre Drucke ſind Meisterwerke der deutſchen Buchkunst. In nicht geringem Maße haben ſie ihren Ruhm den in vielen ihrer Werke angewandten Schriften zu verdanken. Sie wurden gedruckt mit unſerer

KLEUKENS ANTIQUA

UND KURSIV

UNSERE TAGES-ANTIQUA

ist eine einfache, klare Antiquaschrift, die, ausgebaut in verschiedenen Fetten und Breiten, zu allen vorkommenden Arbeiten verwendet werden kann. Sie ist

das tägliche Brot des Buchdruckers

DIE ATRAX

nach Zeichnung von Heinrich Jost
für die Werbung nach modernen reklametechnischen
Gesichtspunkten. Ihr
Name trifft ihr
Wesen.
Sie

BANNT DEN BLICK

MAJESTIC

von Julius Gipkens
Eine Type höchster
Eigenart und Wer~
bekraft, eine trotz
all der gewichtigen
Schwere gut ausge~
glichene und flotte
Schrift für gepflegte
Werbedrucksachen



Tanz Sport
Mode

und alle diese Dinge, die im Leben der modernen Frau von Bedeutung sind, benötigen zu ihrer Ankündigung eine Schrift, die dem weiblichen Charakter entspricht und ihm entgegenkommt. Eine solche Schrift, von Julius Gipkens gezeichnet, ist unsere elegante



Femina

Die Werbedrucke und Inserate erhalten höchste Wirkung erst dann, wenn die Schrift dem Text vollkommen angepaßt ist. Die

Suggestion

erfüllt diese Anforderungen in außerordentlichem Maße. Sie verleiht Ihren Drucksachen ein gutes und sachliches Aussehen. Sie ist eine Reklameschrift und

besonders für Inserate geeignet

Batarde

EINE
GANZ ENTZÜCKENDE
BAROCK
SCHREIBSCHRIFT

Prof. Hugo Steiner-Prag

zeichnete die
Vignetten und den Schmuck
dazu



Die Trianon

errang bei ihrem Erſcheinen, wie nur ſelten eine Schrift, größten Erfolg. Bis heute iſt ihr dieſer Erfolg treu geblieben, ſie iſt ſtets gut verwendbar und von blei=bender Schönheit, ihr Ruhm

iſt unvergänglich



Der Schreibmeister Heinrich Wieynck, der unsere „Trianon“ gezeichnet hat, entwarf ebenfalls die

Wieynck-Kursiv

eine Schrift, die bewußt den Duktus des Schreibwerkzeuges zeigt. Die dadurch bedingte eigene Note hat der Schrift viele Freunde erworben, ihre Brauchbarkeit und ihre Schönheit sind die Quellen einer beständigen Freude

Den Fanatikern der Altschrift

die die Fraktur ausrotten wollen, gegenüber ist es eine Freude zu beobachten, wie unbekümmert um solche Einheitlichkeit und wie instinktiv sicher ein Buchkünstler vom Range Heinrich Wieyncks sie mit seiner

Wieynck-Fraktur

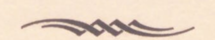
widerlegt. Die Wieynck-Fraktur, ganz besonders in ihrer halbfetten Gattung, ist eine hochbedeutsame und charakteristische Weiterentwickelung unserer unsterblichen deutschen Schrift

Die Kanzlei-Letter

ist eine Schriftvarietät, deren unsere Kultur im weitesten Maße für die verschiedenartigsten Zwecke bedarf. Eine vollkommene Kanzlei ist aber etwas ganz seltenes. Eigentlich gibt es in dieser Spezialität nur unsere

Laudahn-Kanzlei

Die feine Drucksachenausstattung, die elegante Reklame kann ohne sie nicht auskommen. Sich ihrer zu bedienen, lohnt sich immer. Sie ist die qualitätvollste und dabei auch dankbarste Letter in dieser Art



Die Schönheit
der
Schwabacher Type

ist in den letzten Jahrzehnten der Aufwärts-
entwicklung des Buch- und Druckgewerbes
wieder erkannt worden. Ohne gewollte
Altertümlichkeit zeigt unsere Schwabacher
die charakteristischen Eigenheiten dieser
Schriftart, sie ist deshalb eine durchaus
moderne Schrift und wir nannten sie darum

„R e n a t a"

die Wiedergeborene

Ernſte Feierlichkeit

und Ruhe ſtrahlt jede Druckſache aus, die mit der

Manuſkript Gotiſch

geſetzt iſt

Die Vorliebe für Schriften des achtzehnten Jahrhunderts

ist keine vorübergehende Modesache. Die zeitlose Schönheit dieser charaktervollen Schriften war und ist ihr ganzer Erfolg. Das beweist von neuem die

BASKERVILLE
ANTIQUA
UND KURSIV

EIN MEISTERWERK DER SCHRIFTSCHNEIDE KUNST

nannte die Fachpresse unsere Bodonischriften. Überall wird die Schönheit und Überlegenheit dieser Schriften anerkannt. Diese Originalschnitte nach dem Vorbild der Schriften Bodonis aus seinem berühmten Manuale Tipografico des Jahres 1818 tragen deshalb mit Recht den Namen des großen Meisters

BODONI

"ARTISTA DELLA SEMPLICITA"

den Künstler der Einfachheit, so nannte man den berühmten Buchdrucker und großen Schriftkünstler

GIAMBATTISTA BODONI

Diese Einfachheit zeigen alle von ihm geschaffenen Schriften, es sind mehrere Hundert. Der herrlichsten eine von diesen Meisterwerken ist unsere Bodoni-Kursiv, neu geschaffen im Geiste des Schöpfers, prägt sie jedem Druckwerk den Stempel einer großartigen Schönheit auf

EIN SPIEGEL DER KULTUR

war von jeher die Typographie. Sie hat fast in jedem Zeitalter die Wege der anderen gestaltenden Künste, der Baukunst vor allem, eingeschlagen. Wie den Domen der Gotik die gotische Schrift zeitverbunden war, so entspricht auch der neuen, modernen Architektur die

F U T U R A

Sie ist deshalb und ganz mit Recht

D I E S C H R I F T
U N S E R E R Z E I T

FUTURA

die Schrift unserer Zeit
erobert im Fluge die Welt

BAUERSCHE
GIESSEREI

FRANKFURT A·M

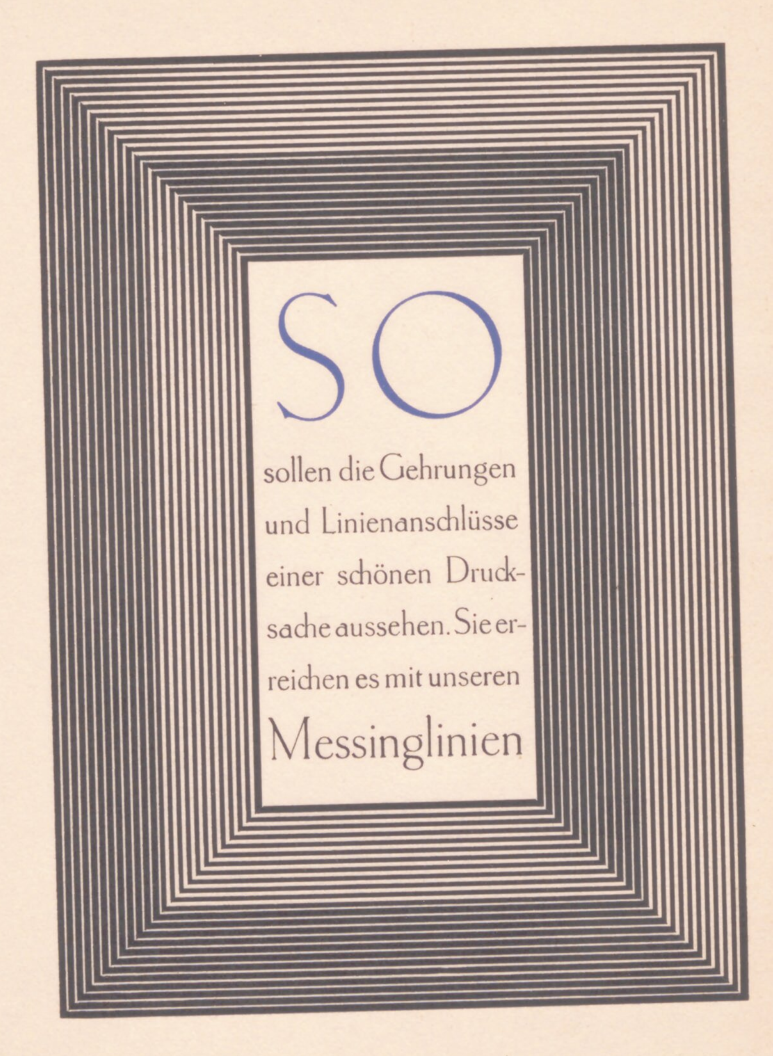
SO
URTEILT EIN BUCHDRUCKER ÜBER DIE FUTURA

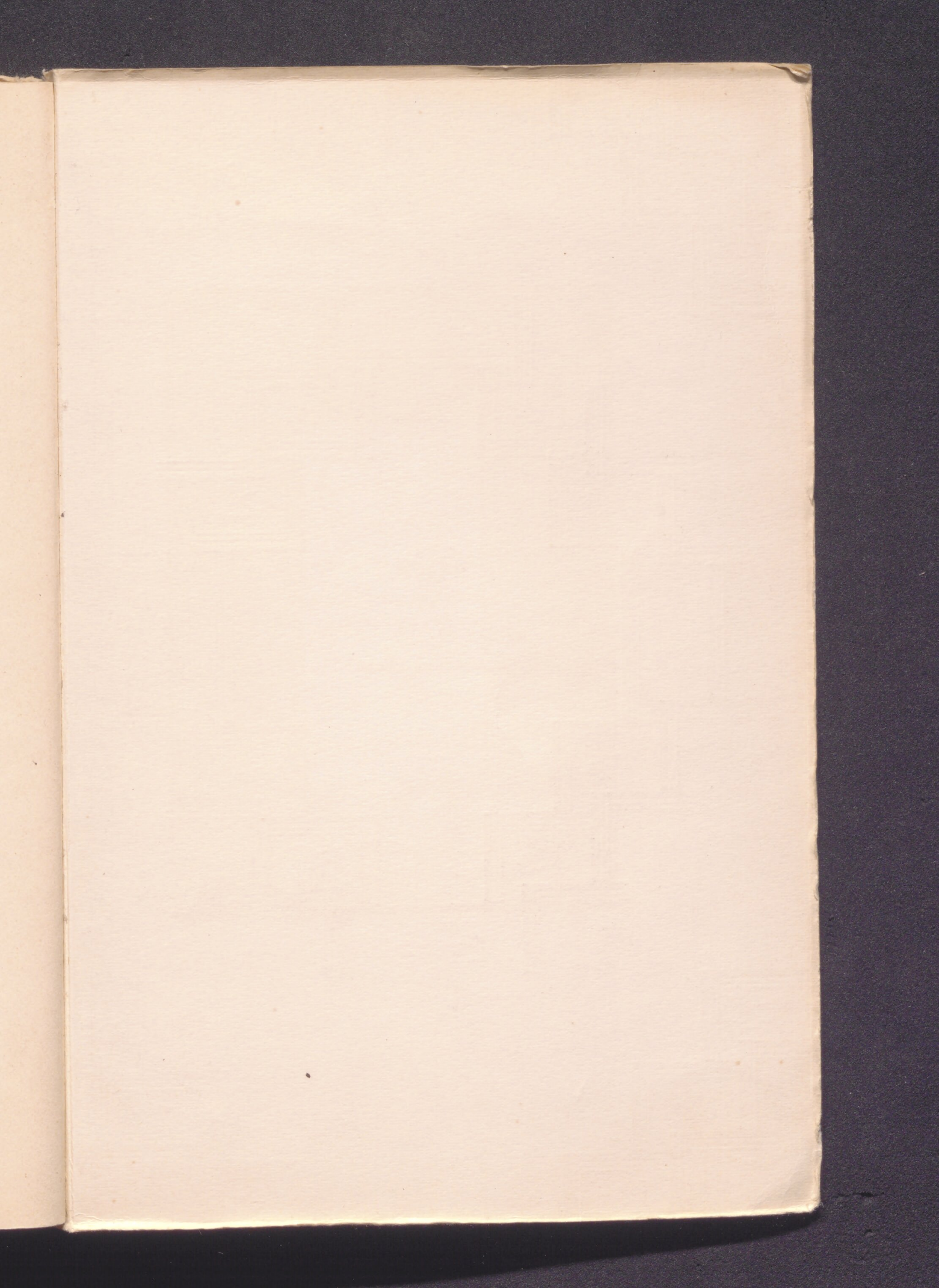
„Ich freue mich täglich, die Futura gewählt zu haben, verdanke ich doch ihr meinen Erfolg. Wenn auch letzten Endes die Art und Weise der Anwendung einer Schrift der Drucksache die Note gibt, so hat das Schriftbild selbst hervorragenden Anteil an der Wirkung. Neutral, elegant, unbeeinflußt, königlich schön ist der Ausdruck der Futura."

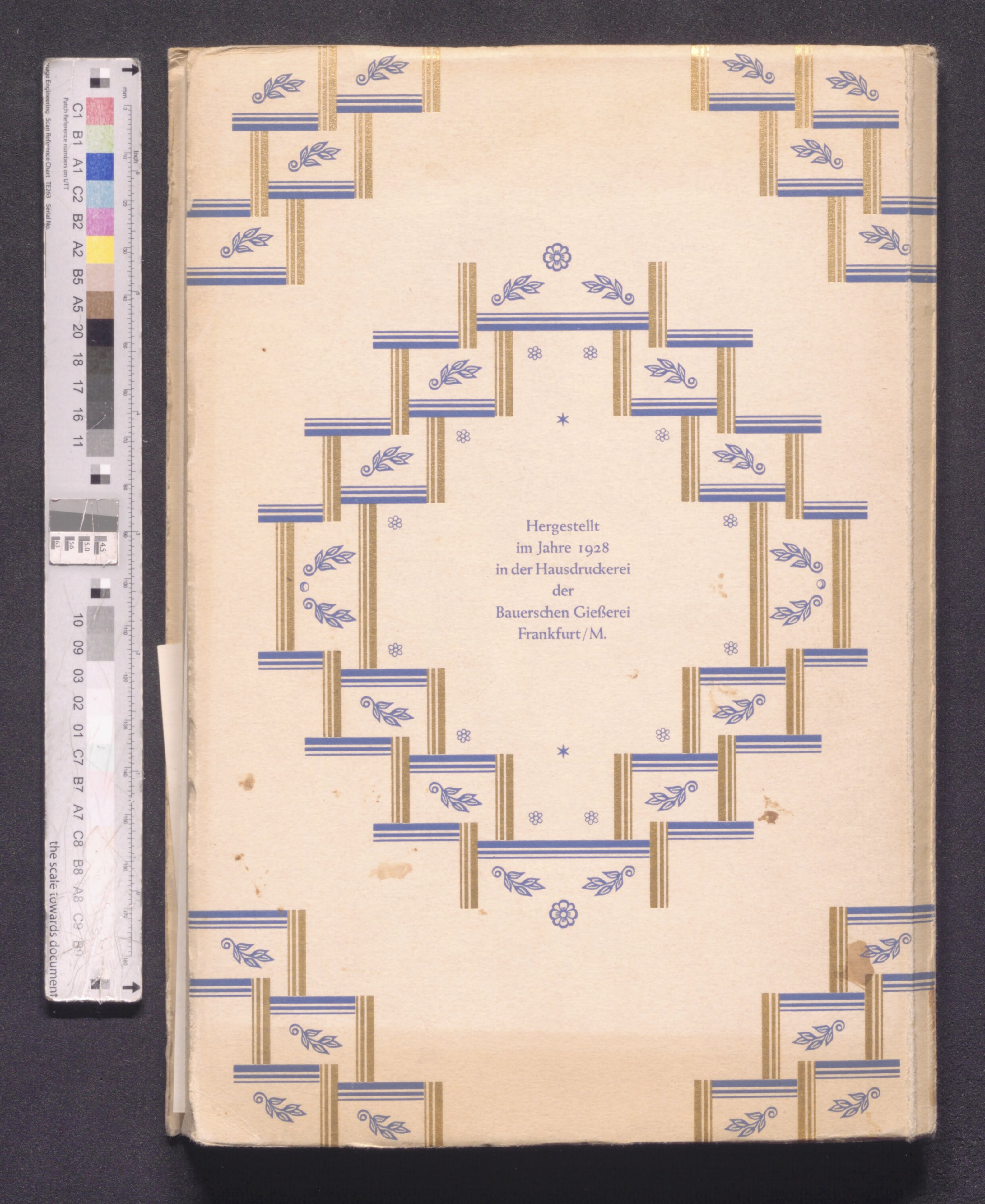
MIT DER **FUTURA** SCHLIESSEN WIR DEN RING UNSERER SCHRIFTSCHÖPFUNGEN

In unserer Zeit wurzelnd weist sie die Zukunft auf neue Wege. Was auch sein wird, das Werk des Schriftgießers ist nicht abgeschlossen. Auch in Zukunft wird die Bauersche Gießerei ihr höchstes Ziel darin sehen, der Schönheit der gegossenen Schrift immer neue Möglichkeiten abzuringen und stets nach dem Letzten und Höchsten zu streben, der schwarzen Kunst zur Ehre!

BAUERSCHE GIESSEREI


SO
sollen die Gehrungen
und Linienanschlüsse
einer schönen Druck-
sache aussehen. Sie er-
reichen es mit unseren
Messinglinien




Hergestellt
im Jahre 1928
in der Hausdruckerei
der
Bauerschen Gießerei
Frankfurt/M.


SCHATZKÄSTLEIN